

(Mobile pdf) Das achte Opfer (Julia Durants Fall (Knaur TB) 2)

Das achte Opfer (Julia Durants Fall (Knaur TB) 2)

Von *Andreas Franz*

ePub | **DOC* | *audiobook* | *ebooks* | *Download PDF*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #17189 in eBooksVerffentlicht am: 2010-06-09Erscheinungsdatum: 2010-05-15File Name: B004WPH43U | File size: 42.Mb

Von Andreas Franz : Das achte Opfer (Julia Durants Fall (Knaur TB) 2) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das achte Opfer (Julia Durants Fall (Knaur TB) 2):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. schlechte SprecherinVon HenryWie alle Krimis von Andreas Franz, so ist auch dieses spannend und gut logisch durchdacht. Allerdings wird der Hrgeuss durch die Vorleserin "Uta Kroemer" sehr geschmlert. Ein stumpfes betonungsloses dahinsummen in immer der gleichen Tonfrequenz, ohne Betonung, Punkt und Kommer.Ich dachte an

vielen Stellen an eine Computerstimme. In diesem Fall ist das richtige Buch, welches man selber lesen kann, vorzuziehen. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannend bis zur letzten Seite... Von Kunde Durch den Finger auf den Autoren aufmerksam geworden und habe Blut geleckt. Ich lese jetzt alle Bücher aus der Reihe um Julia Durant und bin begeistert. Schade das der Verfasser zu früh gestorben ist. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannung bis zum Schluss! Von Stephan Ein Buch das einen fesselt. Hab es in zwei Tagen gelesen..... Geht sicher auch am Stück.... :-)) Werd mich jetzt mal um Teil 3 kümmern.

Kurzbeschreibung Ein Unbekannter schickt der Frankfurter Kripo obscure Bibelzitate. Ein geschmackloser Scherz? Die Kriminalpsychologen glauben an einen Zusammenhang mit einer Mordserie, die die Handschrift eines religiösen Fanatikers trägt. Doch Hauptkommissarin Durant ist da mal wieder anderer Meinung. Das achte Opfer von Andreas Franz: Spannung pur im eBook! Kurzbeschreibung Ein Unbekannter schickt der Frankfurter Kripo obscure Bibelzitate. Ein geschmackloser Scherz? Die Kriminalpsychologen glauben an einen Zusammenhang mit einer Mordserie, die die Handschrift eines religiösen Fanatikers trägt. Doch Hauptkommissarin Durant ist da mal wieder anderer Meinung. Das achte Opfer von Andreas Franz: Spannung pur im eBook! Autorenkommentar Das achte Opfer - mehr als nur Fiktion Das Buch "Das achte Opfer", das von mir als Thriller konzipiert wurde und das sicherlich auch alle Spannungselemente enthält, die ein Krimi braucht, ist aber leider nicht nur ein Roman, wie viele glauben werden, sondern beruht in vielen Teilen auf tatsächlich stattgefundenen und immer noch stattfindenden Begebenheiten. Ich wurde schon einige Male, wie auch bei meinen anderen Romanen, gefragt, was für mich das Besondere an diesem Buch ist, worauf ich nur antworten kann - das Extreme, das sich tagtäglich, von den meisten unbemerkt, abspielt, das Extreme, von dem wir aber immer wieder in den Zeitungen lesen oder in den Nachrichten hören, das aber die wenigsten von uns noch stark tangiert, weil die Meldungen über Kindesmissbrauch und -misshandlung, über den seelischen und körperlichen Tod zu einer Alltagslichkeit geworden sind. Die in dem Buch geschilderten "menschlichen" Verhaltensweisen und Abgründe beschränken sich nicht nur auf kaum wahrnehmbare Minderheiten der Gesellschaft, sie sind praktisch überall zu finden. Nach ausgiebigen Recherchen, bei denen mir vor allem einige Beamte der Frankfurter Kriminalpolizei sehr geholfen haben, kam ich nicht mehr umhin, ein Buch zu verfassen, das aufzeigt, wie zum Beispiel das organisierte Verbrechen in der heutigen Zeit arbeitet, welche ungeheure Macht von dort ausgeht und wie diese global operierenden Banden einem Netzwerk gleich mit ihren Krakenarmen in alle Bereiche des gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Lebens hineinreichen. Ich wollte zeigen, wie degeneriert und korrupt diese unsere Gesellschaft geworden ist, wobei ich nicht mahnend den Zeigefinger erheben möchte, was mir auch gar nicht zusteht; dennoch sollte sich jeder einzelne fragen, inwieweit ethische und moralische Grundätze ihm oder ihr (noch) etwas bedeuten, und welche Rolle das Leben und Wohl anderer, vor allem aber von Kindern, in unserem Denken und Handeln spielt. Manche mag glauben, die in dem Buch geschilderten Begebenheiten wären reine Fiktion; ich wünschte, es wäre tatsächlich so. Das achte Opfer, grausam und doch so real.